

19.

CHEMNITZER SCHUL-
THEATERWOCHE

SCHIRMHERR: BURKHARDT HEINZE, LEITER DER SÄCHS. BILDUNGSAGENTUR | REGIONALSTELLE CHEMNITZ
VERANSTALTUNG DER STÄDTISCHEN THEATER CHEMNITZ UND DES SCHUL- UND SPORTAMTES DER STADT CHEMNITZ

Sonntag
02.04.

18:00 Uhr – Schauspielhaus, Große Bühne

ERÖFFNUNG DER 19. CHEMNITZER SCHULTHEATERWOCHE

durch Burkhardt Heinze, Leiter der Sächsischen Bildungsagentur/Regionalstelle Chemnitz und Schirmherr der Schultheaterwoche,
Dr. Christoph Dittich, Generalintendant, Philipp Rochold, Bürgermeister und Carsten Knödler, Schauspielregisseur
Moderation: Lena Graf, Lina Schmerschneider, Chemnitzer Schulmodell

Ä RUMÄNE IM ARZGEBIRG – RÜCK MER WING ZOMM!

Comedy-Drama von Hendrik Seibt • Theatergruppe „Miriquidi Artists“ der Freien Schule Erzgebirgswald Gelenau
Leitung: Hendrik Seibt • von 10 bis 99 • 30 min • in Mundart mit Untertiteln

Als Valentin aus Rumänien seinen ersten Schultag im erzgebirgischen Gelenau erlebt, prallen Welten aufeinander. Er versteht weder die hochdeutsche Sprache noch die erzgebirgische Mundart seiner neuen Mitschüler. Das macht Probleme, so dass sich beide Seiten anfangs meiden. Doch durch Musik und Tanz kommen sie sich näher. Schließlich wird der „fremdländische“ Schüler, auch durch sein eigenes Bemühen, voll und ganz in die „arzgebirgische Welt“ aufgenommen. Durch Toleranz, Rücksicht und Offenheit lässt sich die Welt und unser Miteinanderleben besser gestalten.

AUS DEM LEBEN DER AMEISEN

Eigenproduktion der Theatergruppe „Mienenspiel“ der Oberschule Löbnitz nach einer Idee von Beate Düber
Leitung: Beate Düber, Claudia Schöniger • von 10 bis 99 • 50 min

Wer kennt sie nicht: die fleißige Ameise! Doch was wissen wir über diese faszinierenden Tiere? Das Laub raschelt, der krümelige Waldboden duftet, es krabbelt und wuselt im Ameisenstaat. Verschiedene Episoden zeigen Tatsächliches und Erfundenes aus dem Ameisenleben. Und das Publikum soll entscheiden, was wirklich wahr ist! Ein Conférencier – die einzige sprechende Rolle im Stück – fordert einen Wettstreit zwischen Darstellern und Zuschauern heraus.

auf Einladung

Montag
03.04.

09:30 Uhr – Schauspielhaus, Große Bühne

DIE GOLDENE GANS

Märchen von Bernhard Göring nach den Gebrüdern Grimm • Klasse 3
der Grundschule Ottendorf • Leitung: Andrea Schott • von 5 bis 10 • 40 min

Es war einmal eine arme Familie, die hatte drei Söhne. Der jüngste Sohn wurde Dummling genannt, denn man traute ihm nicht viel zu. Doch dieser fand sein Glück mit einer goldenen Gans. Er hatte sie sich durch Fleiß, Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit verdient. Mittels eines lustigen Menschenzuges brachte er die immer traurige Prinzessin zum Lachen und bekam sie zur Frau. Der bekannte Märchenstoff wird mit viel Musik, Liedern und Tänzen bereichert.

Foyer
9:00 Uhr
TAMTAM
Theater, Action
& mehr | Die Klebe-
gesellschaft zieht
durch das
Foyer



Asyyyl!!!



Großstadttratten



Das tapfere Schneiderlein

Montag
03.04.

10:30 Uhr – Schauspielhaus, Figurentheater

PETER PAN ODER DER JUNGE, DER NICHT GROSS WERDEN WOLLTE

Stück nach Bernd Wilms • „Kleinen Theatergruppe“ des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Limbach-Oberfrohna
Leitung: Almut Gladen • von 8 bis 15 • 40 min

Wir befinden uns bei Familie Darling in London. Im Kinderzimmer der Geschwister Wendy, John und Michael erscheinen plötzlich die Fee Tink und Peter Pan. Sie kommen ins Gespräch und bald darauf fliegen die Kinder mit Peter ins Nimmerland, dorthin, wo keiner erwachsen werden muss. Sie erleben aufregende Abenteuer mit Kapitän Hook und seinen Piraten, Tiger Lily, den Rothäuten und natürlich den verlorenen Jungs.

16:00 Uhr – Schauspielhaus, Figurentheater

SAURE ZEITEN

Komödie von Andreas Wening • Jugendtheatergruppe des Gymnasiums Zschopau • Leitung: Ina Messig • von 14 bis 99 • 90 min

Nicht nur Dillmanns Gurken sind sauer, sondern auch die verwöhnte Gattin ist es, als sie erfährt, dass der Traditionsbetrieb vor der Pleite steht. Um die finanzielle Katastrophe abzuwenden, hat Herr Dillmann das Ehepaar Jacobi zum Abendessen auf die Yacht geladen, denn Jacobis „Geheimrezept“ für scharfe Gurken war der Renner auf der Industriemesse. Doch die Köchin ist mit dem Tafel-Service auf und davon, der Butler zeigt sich renitent und die eiligst engagierte Küchenhilfe serviert aus Eimern.

Montag
03.04.

18:00 Uhr – Schauspielhaus, Große Bühne

OH, SUPERMAN!

Comic-Actiontheater der Klassen 7 des Chemnitzer Schulmodells
Leitung: Michael-Paul Milow • von 10 bis 99 • 50 min

Dramatische Geschichten von Superheldinnen und Superhelden in grob skizzierten Situationen folgen in rasantem Tempo aufeinander und zeigen den Versuch, in große und kleine Welten hineinzuleuchten und sie zu retten. Voller Humor und Power werden die Comics mit ihren typischen Bildern und Dialogen auf der Bühne lebendig, moderiert sowie ergänzt durch Szenen der Sehnsucht, Utopie und Vision.

Foyer
17:30 Uhr
TAMTAM
Theater, Action
& mehr | Mindmap
zum Thema
„Helden“

19:30 Uhr – Schauspielhaus, Ostflügel

ASYYYL!!!

Eigenproduktion der Theatergruppe „Die Anderen“ des Karl-Schmidt-Rottluff-Gymnasiums Chemnitz
Leitung: Petra Seedorff • von 16 bis 99 • 70 min

Da liegt ein nackter Mann am Strand. Ein Fremder. Angespült vom Meer. Soll man ihm helfen? Oder die Wachen rufen? Oder einfach nicht hinsehen ... Was wäre, wenn Nausikaa Odysseus nicht geholfen hätte? Wäre er je heimgekehrt? Oder hätte seine Frau Penelope mit ihrem Sohn fliehen müssen? Asyl suchend in der Fremde? An Flüchtlinge und Vertriebene aus der Geschichte wird erinnert, der Prozess der Migration und Integration beleuchtet - von Adam und Eva bis zum Zweiten Weltkrieg.

anschließend Publikumsgespräch

Foyer
19:00 Uhr
TAMTAM
Theater, Action
& mehr | Interview
zum nächsten
Stück

Dienstag
04.04.

10:00 Uhr – Schauspielhaus, Große Bühne

DER GRIMMSCHE MÄRCHENSALAT

Märchen von Doreen Geschke nach den Gebrüdern Grimm • Hort der Grundschule
in der Evangelischen Kindertagesstätte „Apfelbäumchen“ Lippersdorf
Leitung: Gabriele Schubert • von 6 bis 10 • 60 min

Was passiert, wenn man die Grimmschen Märchen durcheinanderwirbelt und mit der Technik und Sprache unserer Zeit ausstattet? Da zieht das Glückskind aus dem „Teufel mit den drei goldenen Haaren“ los, um der Königin einen Brief des Königs zu bringen, und es landet bei Räufern. Dann verhilft es dem Einhorn zu einem neuen Zuhause bei „Frau Holle“. Den Kater muss es bei der Erfüllung seiner Pflichten unterstützen und den bösen Zauberer besiegen. Am Ende erwacht das Glückskind wohlbehalten im Räuberlager.

10:00 Uhr – Schauspielhaus, Figurentheater

LUX ET OBSCURITAS

Fantasygeschichte der „Theaterwerkstatt“ der Evangelischen Schulgemeinschaft Erzgebirge Annaberg-Buchholz
Leitung: Astrid Reuther • von 9 bis 99 • 45 min

Im Zauberwald bereiten sich alle auf das große Lichtfest vor. Die weise Lumina erinnert die Lichtelfen daran, dass auch die Dunkelheit zum Leben gehört. Aber Licht- und Dunkelelfen mögen sich nicht. So kommt es, dass die Dunkelelfen das besondere Licht der Lichtelfen klauen. Der Troll Trolli überredet Hanni und Susi aus der Menschenwelt, mit in den Zauberwald zu kommen, um das Licht aus dem Dunkelpalast zurückzuholen ... ob es ihnen gelingt? – Schwarzlichttheater mit Wortwitz, Musik und Zauberei.

Foyer
9:30 Uhr
TAMTAM
Theater, Action
& mehr | Märchen-Quiz

Dienstag
04.04.

10:00 Uhr – Schauspielhaus, Ostflügel

SMOMBIES

Stück von Volker Zill • Theatergruppe „Spunk“ des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Limbach-Oberfrohna
Leitung: Almut Gladen • von 10 bis 99 • 60 min

In der Therapieeinrichtung „Haus Offline“ treffen nach und nach Jugendliche ein, die behandelt werden sollen, weil sie unablässig mit ihren Smartphones beschäftigt sind. Es handelt sich um medien-süchtige Minderjährige. Drei Therapeutinnen bemühen sich, die Jugendlichen von ihrer Sucht zu befreien, doch es kommt immer wieder zu Rückschlägen. Erst als sie zu einem „Trick“ greifen, stellen sich Fortschritte ein.

„Smombie“ wurde 2015 zum „Jugendwort des Jahres“ gewählt. Aus den Begriffen „Smartphone“ und „Zombie“ gebildet meint es Menschen, die durch den ständigen Blick auf das Smartphone ihre Umwelt kaum noch wahrnehmen.

17:00 Uhr – Schauspielhaus, Ostflügel

WEIL ES DARUM GEHT – EINE DEUTSCHE BESTANDSAUFNAHME

Schauspiel nach Janne Teller • Theatergruppe „Schillers Schüler n. V.“ der Friedrich-Schiller-Oberschule Neustadt in Sachsen
Leitung: Torsten Schlegel • von 13 bis 99 • 40 min

Was bringt einen jungen Menschen dazu, grundlos Gewalt anzuwenden? Kann man Intoleranz und Extremismus verstehen? Können gute Absichten einen Mangel an Verständnis ausgleichen? Unbequeme Fragen, die wehtun, Schärfe und Intensität, knappe Syntax und assoziative Kraft sollen zum Nachdenken und Diskutieren anregen über Vorurteile, über kulturelle Unterschiede und Integration, über die Notwendigkeit von Grenzen und die Notwendigkeit der Abschaffung derselben.

anschließend Publikumsgespräch

Mittwoch
05.04.

09:30 Uhr – Schauspielhaus, Große Bühne

TARZAN

Musical von Torsten Schlegel nach der Disneyverfilmung und der Geschichte von Edgar Rice Burroughs
Theatergruppe „Schillers Schüler n. V.“ und Schulband der Friedrich-Schiller-Oberschule Neustadt in Sachsen
Leitung: Torsten Schlegel • von 5 bis 99 • 95 min

Atemberaubend schwingt sich Tarzan wie ein Affe von Liane zu Liane und klettert in rasantem Tempo durch die Baumwipfel. Seine Freunde, das freche Gorillamädchen Terk und der hyperängstliche Elefant Tantor, eilen stets zur Hilfe, wenn Tarzan in der Patsche sitzt. Tarzan muss viele Abenteuer bestehen, bevor er zum Herrn des Dschungels wird. Richtig kompliziert wird es, als eine gewisse Jane Porter auftaucht, gemeinsam mit ihrem tollpatschigen Vater, einem Naturforscher, und dem fieson Clayton, einem Großwildjäger, der ganz andere Vorstellungen vom Umgang mit den Gorillas hat, als er vorgibt.

09:30 Uhr – Schauspielhaus, Figurentheater

DAS TAPFERE SCHNEIDERLEIN

Märchen von Christian Martin • Theatergruppe „Spiel mit Lust“ des Gymnasiums Zschopau
Leitung: Antje Rösch • von 8 bis 15 • 60 min

Ein gewitztes Schneiderlein – der Sieben-Fliegen-Töter – zieht mutig in die Welt hinaus und wagt tapfer den Kampf mit zwei wahrlich riesigen Riesen. Doch um die zauberhafte Prinzessin heiraten zu können, muss er es nicht nur mit einem Einhorn und Wildschwein aufnehmen, sondern auch eine eitle Kriegsministerin und ihren größtenwahnsinnigen Offizier besiegen.

Foyer
9:00 Uhr
TAMTAM
Theater, Action
& mehr | Kinder-
schminken

Mittwoch05.04.

11:00 Uhr – Schauspielhaus, OstflügelHOMEVIDEOStück von Jan Braren • Theatergruppe der Friedrich-Adolf-Wilhelm-Diesterweg-Oberschule ChemnitzLeitung: Juliane Torej • von 14 bis 18 • 40 min

Nachdem Jakobs Video unbeabsichtigt in die Hände einiger seiner Mitschüler gelangt, wird er nur noch gemobbt. Und auch zu Hause hängt der Haussegen schief. Die Eltern trennen sich, weil die Mutter jetzt eine Lebensgefährtin hat. Aber eigentlich ist Jakob gerade verliebt in ein Mädchen und braucht keine Probleme. Als am Ende alle Mitschüler das Video im Internet finden, weiß er weder ein noch aus und kündigt seinen Selbstmord in einem Chat an.

anschließend Publikumsgespräch

16:30 Uhr – Schauspielhaus, FigurentheaterGRENZWERTIGEigenproduktion der Theatergruppe „MAN‘is Gang“ der Martin-Andersen-Nexö-Oberschule ZschopauLeitung: Liane Eltner, Anja Kolditz • von 12 bis 18 • 40 min

Ein neuer Schüler mit rechtsradikalen Ansichten kommt in die Klasse. Sein Auftreten und seine Ansichten bewirken, dass sich die vorher so tolerante Klasse gegen eine Mitschülerin mit Migrationshintergrund stellt. Die beste Freundin gerät in einen Gewissenskonflikt, muss sich entscheiden. Dabei grenzt sie sich immer mehr ab, wie alle. Auf einer Pegida-Demo wird ihr klar, dass sie falsch handelt. Sie will sich entschuldigen. Aber es ist zu spät, die Abschiebung ist bereits erfolgt.

Mittwoch05.04.

16:30 Uhr – Schauspielhaus, OstflügelFAMILIE MUSTERMANN HAT DIE PUBERTÄTStück von Manfred Dempf • „Kleines Theater – Das Nest“ des Kraftwerk e. V. ChemnitzLeitung: Uwe Klötzer, Ramona Hofmeister, Georg Hensel • von 12 bis 99 • 65 min

Familie Mustermann – eigentlich eine ganz normale Familie. Eltern, die im Dauerstreit mit ihren pubertierenden Kindern sind. Das läuft jeden Tag so, bis die Mutter eine geniale Idee hat und den Spieß umdreht. Nun wird aus Alt Jung und aus Jung Alt. Da brechen bei Julia und Daniel völlige Verwirrung und Frust aus. Und die Verwirrung wächst bei allen, als sich die eine Oma und der andere Opa plötzlich ineinander verlieben.

18:00 Uhr – Schauspielhaus, Große BühneGEHEIME FREUNDEJugendstück von Rudolph Herfurter • „Fritz Theatergruppe“ des Fritz Theaters Chemnitz e. V. Leitung: Hardy Hoosman • von 10 bis 99 • 90 min

New York während des Zweiten Weltkrieges: Der zwölfjährige, jüdische Junge Alan soll sich um das neue Nachbarmädchen Naomi kümmern, das aus Frankreich vor den Nazis geflohen ist. Naomi musste dort mit ansehen, wie ihr Vater zu Tode geprügelt wurde. Seitdem steht sie unter Schock. Alan sträubt sich zunächst dagegen, Naomi zu besuchen. Mit Hilfe seiner Bauchrednerpuppe schafft er es schließlich, sie zum Reden zu bringen. So werden sie heimlich Freunde. Denn keiner darf von ihrer Freundschaft wissen.

anschließend Publikumsgespräch im Foyer

Donnerstag06.04.

09:30 Uhr – Schauspielhaus, OstflügelWIR SIND NACHHER WIEDER DA, WIR MÜSSEN KURZ NACH AFRIKA!Komödie von Oliver Scherz • Theatergruppe der Grundschule OelsnitzLeitung: Nora Jahn • von 5 bis 10 • 45 min

Der Elefant Bodo bittet Joscha und Marie, ihn in seine Heimat Afrika zu begleiten. Also schreiben die Kinder ihren Eltern einen Brief: „Wir sind nachher wieder da, wir müssen kurz nach „Afrika“. Da sich Joscha in der Welt auskennt und einen Globus besitzt, finden sie den richtigen Weg, wenn auch voller Abenteuer. Sie überqueren die Alpen und wandern durch die Wüste. Endlich in Afrika treffen sie auf Bodos Großfamilie und seine Großmutter, die sehr weise ist.

10:00 Uhr – Schauspielhaus, Große BühneKALIF STORCHMärchen von Anke Tauchert-Knoll nach Wilhelm Hauff • Kinderchor und Klassen 9 im künstlerischen Profil des Johann-Heinrich-Pestalozzi-Gymnasiums Rodewisch sowie Kinder aus zwei Rodewischer Kindertagesstätten Leitung: Anke Tauchert-Knoll • von 5 bis 99 • 80 min

Der große Zauberer Kaschnur trachtet nach mehr Macht und versucht deshalb, seinen dümmlichen Sohn Mizra auf den Thron des Kalifen zu bekommen. Fast gelingt dies. In letzter Minute können der junge und gütige Kalif und sein Großwesir aus Rodewisch die Krönungszeremonie von Mizra verhindern. Der Kalif hatte sein Jawort wagemutig einer hässlichen Eule gegeben und da diese nun zurückverwandelt als ein wunderschönes Fräulein erscheint, kann prächtig Hochzeit gefeiert werden.

Donnerstag06.04.

10:30 Uhr – Schauspielhaus, FigurentheaterTRAUMWELTENEigenproduktion der Theatergruppe „Day Dreamers“ der BIP Kreativitätsgrundschule ChemnitzLeitung: Wiebke Mankel • von 9 bis 99 • 45 min

Emilia ist zehn Jahre alt. Eines Nachts träumt sie ... Natürlich – alle Menschen träumen, doch Emilias Traum ist ein besonderer ... Es fühlt sich alles so echt an, so wirklich ... Vom „Jetzt“ geht es ins Mittelalter mit allerlei Magie, Überraschungen und einer gehörigen Portion Witz. Lass dich mitreißen von Musik, Tanz, Wortspielerei und interessanten Gestalten. Wo wacht Emilia am Ende wieder auf?

17:00 Uhr – Schauspielhaus, FigurentheaterGROSSSTADTRATTENDrama von Petra Seedorff nach Friedrich Schillers „Die Räuber“ • Theater-AG des Johann-Mathesius-Gymnasiums RochlitzLeitung: Ramona Bühler • von 14 bis 99 • 90 min

Während sich Franziska wegen ihrer Behinderung benachteiligt fühlt, genießt ihr Bruder Alex die Unbekümmertheit des Partylebens. Seinen Entschluss, die Schule zu verlassen und in der Anonymität der Großstadt unterzutauchen, bestätigen auch seine Freunde. Doch das Leben in der Großstadt erweist sich nicht als die große Freiheit. Franziska ist inzwischen Firmenchefin und versucht mit allen Mitteln, Alex' Weg zurück in die Normalität zu versperren.

19:00 Uhr – Schauspielhaus, Große BühneANDORRAStück von Max Frisch • Theatergruppe des Städtischen Gymnasiums MittweidaLeitung: Birgit Hennig • von 14 bis 99 • 90 min

Andri, der Pflegesohn des Lehrers Can, liebt Barblin, die Tochter des Lehrers. Der Lehrer gibt Andri als ein von ihm gerettetes Juden-Kind aus, das er vor dem mächtigen Nachbarvolk beschützt habe. Obwohl die Juden in Andorra scheinbar nicht verfolgt werden, zeigen sich die Bürger voller Vorurteile und sind Andri gegenüber vollkommen geringschätzig. Letztendlich nimmt Andri die Rolle des Juden an und bezahlt das mit seinem Leben.

anschließend Publikumsgespräch im Foyer

Donnerstag06.04.

19:00 Uhr – Schauspielhaus, Große BühneANDORRAStück von Max Frisch • Theatergruppe des Städtischen Gymnasiums MittweidaLeitung: Birgit Hennig • von 14 bis 99 • 90 min

Andri, der Pflegesohn des Lehrers Can, liebt Barblin, die Tochter des Lehrers. Der Lehrer gibt Andri als ein von ihm gerettetes Juden-Kind aus, das er vor dem mächtigen Nachbarvolk beschützt habe. Obwohl die Juden in Andorra scheinbar nicht verfolgt werden, zeigen sich die Bürger voller Vorurteile und sind Andri gegenüber vollkommen geringschätzig. Letztendlich nimmt Andri die Rolle des Juden an und bezahlt das mit seinem Leben.

anschließend Publikumsgespräch im Foyer

Freitag07.04.

09:00 – 13:00 UhrWORKSHOPSfür die Teilnehmer der Schultheaterwoche

• Szenisches Spiel • Maske • Requisite • Bühnen- und Lichtgestaltung • Tonstudio • Klangwerkstatt • Pyrotechnik und Spezialeffekte • Tanz • Gesang • Pantomime u. a.

14:00 Uhr – Schauspielhaus, Große BühneABSCHLUSSVERANSTALTUNG

KARTEN: 2,50 € Ina Baldauf • Tel. 0371 6969-663 • Fax -697 • baldauf@theater-chemnitz.de

Theater: Dr. Heike Vieth, Tel. 0371 6969-817, Fax -898 • vieth@theater-chemnitz.de • www.theater-chemnitz.de
Schul- und Sportamt: Gerlinde Heber, Tel. 0371 488-4046, Fax -4099 • schul-und-sportamt@stadt-chemnitz.de • www.chemnitz.de/schultheaterwoche

Sparkasse Chemnitz

Deutscher Bühnenverein Landesverband Sachsen

Förderverein der Städtischen Theater Chemnitz e.V.

CVAG CHEMNITZER VERKEHRS-AG

EVR REISEN

Blumen Döma

Das Örtliche

Lichtenauer

EXIL

Impressum: Städtische Theater Chemnitz gGmbH • Generalintendant Dr. Christoph Dittrich • Spielzeit 2016/2017 • Stadt Chemnitz Schul- und Sportamt
Redaktion: Dr. Heike Vieth • Satz/Layout: Nicole Lappöhn, Katharina Fritzsche • Druck: Mugler Druck und Verlag GmbH

Tarzan

Traumwelten

Oh, Superman!

SONNTAG, 02.04.	MONTAG, 03.04.	DIENSTAG, 04.04.	MITTWOCH, 05.04.	DONNERSTAG, 06.04.	FREITAG, 07.04.
18:00 Uhr Große Bühne ERÖFFNUNG DER 19. CHEMNITZER SCHULTHEATERWOCHE	09:00 Uhr Foyer TAMTAM Theater, Action & Mehr Die Klebegesellschaft ...	09:30 Uhr Foyer TAMTAM Theater, Action & Mehr Märchen-Quiz	09:00 Uhr Foyer TAMTAM Theater, Action & Mehr Kindersminken	09:30 Uhr Ostflügel WIR SIND NACHHER WIEDER DA, WIR MÜSSEN KURZ NACH AFRIKA! Grundschule Oelsnitz	09:00 – 13:00 Uhr WORKSHOPS für die Teilnehmer der Schultheaterwoche
Ä RUMÄNE IM ARZGEBIRG – RÜCK MER WING ZOMI! 10+	09:30 Uhr Große Bühne DIE GÖDENE GANS Grundschule Ottendorf	10:00 Uhr Große Bühne DER GRIMMSCHE MÄRCHENSALAT Grundschule Lippersdorf	09:30 Uhr Große Bühne TARZAN Friedrich-Schiller-Oberschule Neustadt	09:30 Uhr Foyer TAMTAM Theater, Action & Mehr Zaubersprüche erfinden	• Szenisches Spiel • Maske • Requisite • Bühnen- und Lichtgestaltung • Tonstudio • Klangwerkstatt • Pyrotechnik und Spezialeffekte • Tanz • Gesang • Pantomime u. a.
AUS DEM LEBEN DER AMEISEN Oberschule Löbnitz 10+	10:30 Uhr Figurentheater PETER PAN ODER DER JUNGE, DER NICHT ... Albert-Schweitzer-Gymnasium Limbach-Oberfrohna	10:00 Uhr Figurentheater LUX ET OBSCURITAS Evangelische Schulgemeinschaft Erzgebirge Annaberg-Buchholz	09:30 Uhr Figurentheater DAS TAPFERE SCHNEIDERLEIN Gymnasium Zschopau	10:00 Uhr Große Bühne KALIF STORCH Johann-Heinrich-Pestalozzi-Gymnasium Rodewisch	14:00 Uhr Große Bühne ABSCHLUSSVERANSTALTUNG
auf Einladung	16:00 Uhr Figurentheater SAURE ZEITEN Gymnasium Zschopau	10:00 Uhr Ostflügel SNOMBIES Albert-Schweitzer-Gymnasium Limbach-Oberfrohna	11:00 Uhr Ostflügel HOMEVIDEO Friedrich-Adolf-Wilhelm-Diesterweg-Oberschule Chemnitz anschl. Publikumsgespräch	10:30 Uhr Figurentheater TRAUMWELTEN BIP Kreativitätsgrundschule Chemnitz	
	17:30 Uhr Foyer TAMTAM Theater, Action & Mehr Interview zum nächsten Stück	17:00 Uhr Ostflügel WEIL ES DARUM GEHT – EINE DEUTSCHE BESTANDSAUFNAHME Friedrich-Schiller-Oberschule Neustadt anschl. Publikumsgespräch	16:30 Uhr Figurentheater GRENZWERTIG Martin-Andersen-Nexö-Oberschule Zschopau	16:30 Uhr Foyer TAMTAM Theater, Action & Mehr Interview zum nächsten Stück	
	18:00 Uhr Große Bühne OH, SUPERMAN! Chemnitzer Schulmodell 10+		16:30 Uhr Ostflügel FAMILIE MUSTERMANN HAT DIE PUBERTÄT Kraftwerk e. V. Chemnitz	17:00 Uhr Figurentheater GROSSSTADTRATTEN Johann-Mathesius-Gymnasiums Rochlitz	
	19:00 Uhr Foyer TAMTAM Theater, Action & Mehr Interview zum nächsten Stück		18:00 Uhr Große Bühne GEHEIME FREUNDE Fritz Theater Chemnitz e. V. anschl. Publikumsgespräch	18:30 Uhr Foyer TAMTAM Theater, Action & Mehr Interview zum nächsten Stück	
	19:30 Uhr Ostflügel ASYYL!!!! Karl-Schmidt-Rottluff-Gymnasium Chemnitz			19:00 Uhr Große Bühne ANDORRA Städtisches Gymnasium Mittweida	

Änderungen vorbehalten

CHEMNITZER SCHUL- THEATERWOCHE 19. 2. - 7. APRIL 2017